



DENDROLABOR

5.2.01

GR/ SOAZZA-HAUS ANDERSON

Labor-Nr. 81153-81155, 81239-81241
Lärche/Fichte

Am 4.5.2000 entnahm Augustin Carigiet im Haus Anderson in Soazza 20 Bohrproben zur dendrochronologischen Datierung (Genaue Herkunft der Proben siehe Dokumentation A. Carigiet).

Die Proben waren in so schlechtem Zustand, dass nur wenige bis zum äussersten Jahrring messbar waren. Die Proben Nr. 1, 8, 10 und 11 waren so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass sie überhaupt nicht untersucht werden konnten. Die beprobten Hölzer konnten als Lärche bzw. als Conifere (Fichte/Lärche) bestimmt werden.

Nach den Messungen der Proben wurden die Einzelholzkurven rechnerisch und optisch untereinander verglichen. Mit zwei Hölzern konnte folgende Mittelkurve aufgebaut werden:

MITTEL 3175: Lärche. Kurvenlänge 87 Jahre. Proben Nr. 18, 20. Mittel

3175 konnte auf der Lokalsequenz 3166 GR/Fex-Platta/Haus Nr. 167 (1460-1569 n.Chr.) sicher auf das **Endjahr 1567** datiert werden.

Die beiden Proben verfügen nur über Kernholz, wieviele Jahrringe bis zur Waldkante fehlen, ist unklar. Ein Fälldatum im Zeitraum um 1600 oder in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts scheint mir aber aufgrund der Wuchstendenz der Hölzer am wahrscheinlichsten.

Einzelholz 81240: Lärche. Probe Nr. 7. Kurvenlänge 116 Jahre. Das Einzelholz

mit 26 Splintringen ohne Waldkante konnte auf den Mitteln 1367 VS/Lärchenkurve Wallis (872-1987 n.Chr.) und 971 VS/Simplondorf-alter Gasthof (1185-1325 n.Chr.) sicher auf das **Endjahr 1337** datiert werden.

Aufgrund der Anzahl Splintringe ist anzunehmen, dass die Waldkante innerhalb der folgenden 1-25 Jahre liegt, d.h. das Fälldatum ist im Zeitraum 1338-1362 anzusetzen.

Die übrigen Proben konnten bisher weder korreliert noch datiert werden. Auffällig sind die grossen Wuchsunterschiede innerhalb von einzelnen Serien, die eine Synchronisation auch bei der Zugehörigkeit zur gleichen Konstruktion nicht erlauben.

Beilagen:

- Liste der gemessenen Proben
- Balkendiagramm der datierten Proben
- Erklärungen zum Balkendiagramm

Kopie an:

Kantonale Denkmalpflege GR

Liste der gemessenen Proben

Nr. 81153.0 Dat: 0 u Larix 54 Werte
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON (+25 bis Endjahr nicht messbar) MS
2

Nr. 81154.0 Dat: 0 u Conifere 63 Werte Waldkante ??
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON MS
3

Nr. 81155.0 Dat: 0 u Conifere 44 Werte
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON (+7 bis Endjahr nicht messbar) MS
4

Nr. 81156.0 Dat: 0 u Conifere 32 Werte
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON (+14 bis Endjahr nicht messbar) MS
5

Nr. 81239.0 Dat: 0 u Picea 54 Werte Mark
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON 10-12 Ringe bis WK nicht messbar MS
6

Nr. 81240.0 Dat: 1337 a Larix 116 Werte 26 Splint
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON MS
7

Nr. 81157.0 Dat: 0 u Conifere 43 Werte
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON (+8 bis Endjahr nicht messbar) MS
9

Nr. 81158.0 Dat: 0 u Larix 56 Werte
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON (+23 bis Endjahr nicht messbar) MS
12

Nr. 81159.0 Dat: 0 u Larix 85 Werte
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON MS
13

Nr. 81160.0 Dat: 0 u Larix 78 Werte 23 Splint Waldkante ??
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON MS
14

Nr. 81241.0 Dat: 0 u Picea 71 Werte
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON MS
15

Nr. 81161.0 Dat: 0 - Larix 147 Werte
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON MS
16

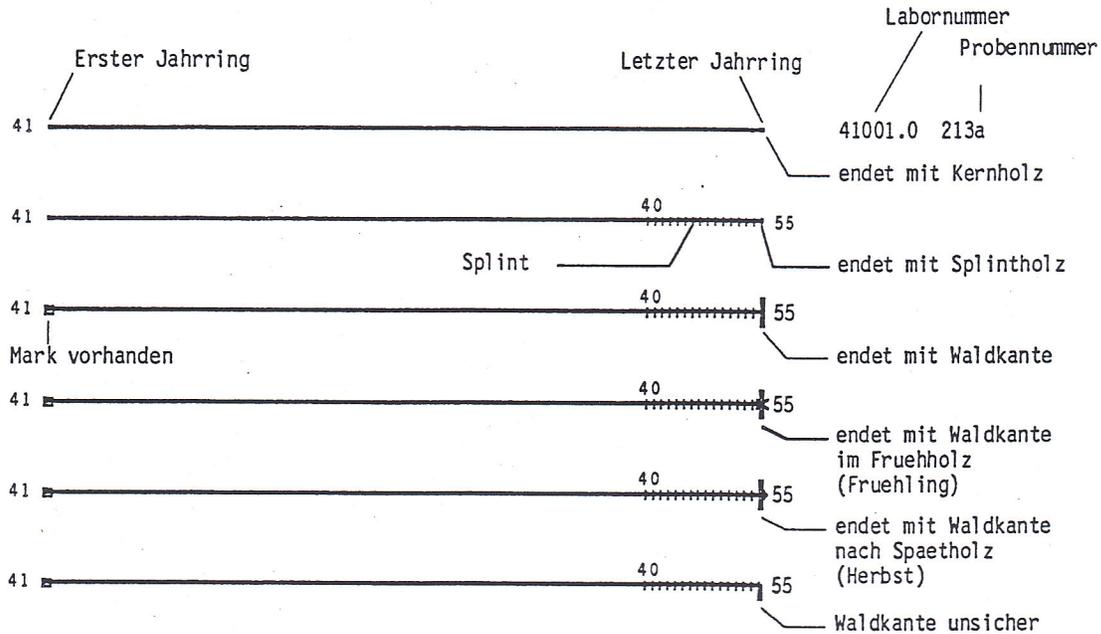
Nr. 81162.0 Dat: 0 u Larix 40 Werte
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON (+4 Ringe bis Endjahr nicht messbar) MS
17

Nr. 81163.0 Dat: 1566 a Larix 86 Werte
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON MS
18

Nr. 81164.0 Dat: 0 u Larix 65 Werte
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON (+10 bis Endjahr nicht messbar) MS
19

Nr. 81165.0 Dat: 1567 a Larix 70 Werte
GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON (+4 bis Endjahr nicht messbar) MS
20

ERKLAERUNGEN ZUM BALKENDIAGRAMM



nur Splint: Faelldatum liegt mit groesster Wahrscheinlichkeit zw. 10 und 20 Jahren nach Splintbeginn (max. 40-50).

Waldkante: Faelldatum liegt zwischen Fruehling des angegebenen Waldkantenjahres und dem folgenden Fruehling.

Waldkante im Fruehholz: Faelldatum ungefaehr zwischen Maerz und Mai des angegebenen Waldkantenjahres.

Waldkante n. Spaetholz: Faelldatum liegt zwischen Juni des angegebenen Waldkantenjahres und dem folgenden Fruehling.

EL 3175+EINZELHOLZ 81240: GR/SOAZZA-HAUS ANDERSON MS

1250
1300
1350
1500
1550

81
98
67
66

81165.0
81163.0

20
18

7

81240.0

11
37

4.5.2000 AC.

1.)

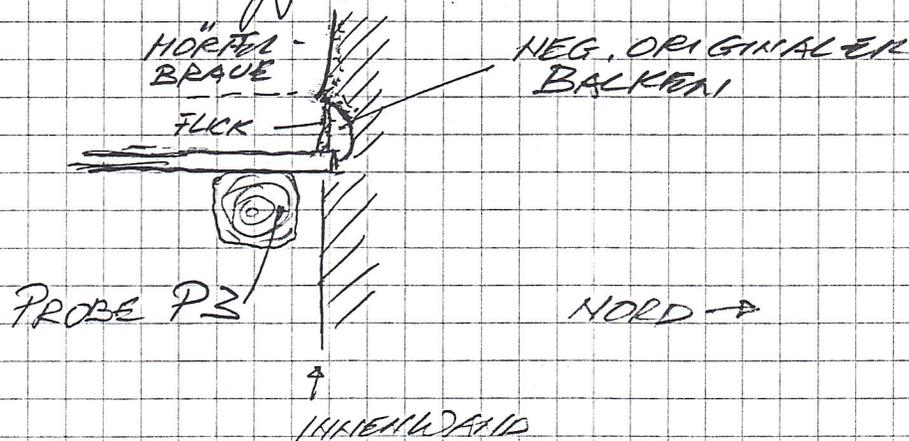
SOA 22A, HAUS ANDERSON

PROBE-ENTNAHME FÜR DENDRO

MARIANNE MARX (ADG), A. CARIGIET

P1 Hausteil Süd, "älteste Phase",
Sturzholz von zugemaueter Türe
- Einzige originales Holz der ältesten
Phase Süd.

P2, P3 Hausteil Süd, Balkenlage im
Obergeschoss, die wurde bereits
einmal ausgewechselt (vgl.
Skizze).



Die Proben P2 und P3 datieren somit
nicht den ältesten Hausteil Süd, sondern
bereits eine Umbauphase! Evtl. Deckung

P4-P6 Hausteil Süd, Erweiterung gegen Westen. Balkenlage bildet Podest zu Treppenaufgang (gegen Norden vorkragend.)

P7 Hausteil Nord, Ältere Tür an Stelle von akt. Fenster, Türschw. noch vorhanden.
DAT. 1337 (1338-1362)

P8-P9 Hausteil Nord, Ältere Tür in Südwand, älteres Sturzholz P8, jüngeres Sturzholz P9.
- Wahl gleichzeitig mit älterer, abgesägter Laube (P10-P12)

P10-P12 Hausteil Nord, Ehemalige Laube an Süd-, Ost- und Nordwand,

P13 Hausteil Nord, zugemauertes Fenster in Ost-Fassade, evtl. gleichzeitig mit ehemaliger Laube (P10-P12).

P14-P16 Haus teil Süd, Obergeschoss
Westteil, Balkenlage mit
Nutz für Bodenbretter.

P17 Haus teil Nord, Obergeschoss
Zugemauertes Fenster in Giebel-
wand, evtl. älteste Phase
Haus teil Nord, Westbau.
Einzelholz zu dieser Phase.

P18-P20 Haus teil Nord, Küche im
Obergeschoss, aktuelle Balken-
lage, Balken mit Nutz für
Bretterboden.

P18 DAT. 1566 P20 DAT. 1567

Ende der Probe-Entnahme.

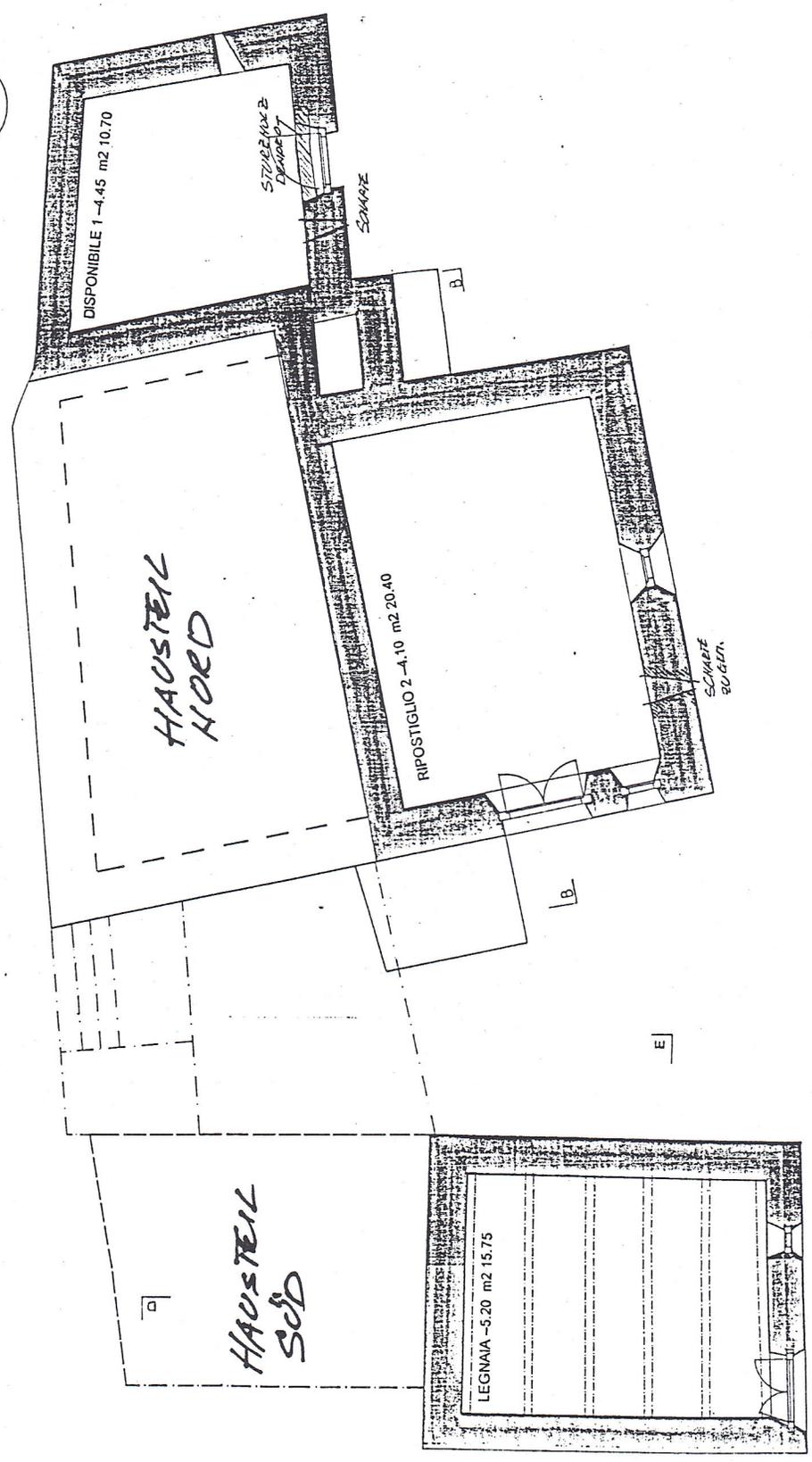
- Holzartenbestimmung vgl. Dendro-Bericht
- Allgemein schlechte Proben,
- Bei allen Proben WK, diese verrotzte jedoch meist kein Ausstossen (äußere Ringe angefault).
- Herkunft der Proben vgl. Grundriss-Pläne

4.5.2000 SOAREZA, HAUS ANDERSON
 PROBE-ENTNAHME FÜR DENDRO-DATIERUNG
 MARIANNE MARX (ADG) A. CARIGIET

DETARIO SIG. ANDERSON ARTUR
 ATTURAZIONE RESTAURO CASA DI ABITAZIONE
 6537 Grono 091 / 827 18 35
 6537 Grono 079 / 221 50 21

Scala:
 Data:
 Progetto no.:

Disegnato:
 091 / 827 18 35
 079 / 221 50 21



PIANO CANTINA LIVELLO -2
 0.5 1 2 5 m

GRUNDRISS KELLER

